

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS **NSS**  
**MITTEILUNGSBLATT**

Verbandsfachstelle: Brennerostraße 6, 22000 Bozen, Tel. 0471 91 02 34  
Webseite: [www.nss.it](http://www.nss.it) - E-Mail: [info@nss.it](mailto:info@nss.it)

**Die Sportvereine müssen die Satzungen ändern**

Das Finanzgesetz 2003 hat für Sportvereine eine ganze Reihe von Steuererträgen gebracht. Ein Großteil der Erträge ist bereits mit 1. Januar 2003 in Kraft getreten und andere hingegen konnten erst dann zum Tragen, wenn die dafür vorgesehenen Durchführungsbestimmungen erlassen werden. Zu diesen gehören auch die neuen Auflagen für die Verwaltungen. Das Gesetz ist nämlich vor, dass die Anwaltsvereine (die Satzungen der neuen Bestimmungen anpassen müssen. In der vergangenen Woche hat nunmehr die Regierung den Verwaltungsausschuss für die Satzungen angepasst. Sportvereine verabschieden, in dieser Verordnung werden die Merkmale und Vorschriften festgelegt, welche die Vereine in ihre Satzungen zurückzuführen müssen. Von besonderer Bedeutung in diesem Zusammenhang ist die Verpflichtung, dass die Vereine die Bestimmungen auch der Zusatz „Anwaltsvereine“ (Anwaltsvereine) enthalten sein muss. Die gesamten Satzungen sind notwendig, die mit dem Sportverein in das sein

CONI in Rom vorgeschriebene Register der Anwaltsvereine eingetragen werden. Darüber hinaus können die Vereine die bisherigen gesetzlichen Bestimmungen nur dann anwenden, wenn sie in das heutige CONI-Register eingetragen wurden.

Die Durchführungsverordnung enthält auch eine Klärung hinsichtlich der Gestaltung von Beiträgen für öffentlichen Handel solange das CONI Register nicht eingetragelt ist. Folglich, können die öffentlichen Beiträge an die Sportvereine weiterhin annehmbar sein.

Die Verordnung wird erst mit der Veröffentlichung im staatlichen Amtsblatt in Kraft treten, was für die nächsten Tage zu erwarten ist. Inzwischen sind 90 Tagen danach die Vereine die Anpassung der Satzungen vornehmen. Den Vereinen steht somit ein Arbeitszeitraum bis zum Ende der Satzungsänderung. Für die Satzungsänderung muss nämlich eine eigene Mitgliederliste erstellt werden, die anschließend mit der Registrierung des Aktes beim Registeramt vorgelegt werden.

**Laufbahnen im VSS**

**Karrieremanagement im Sport**

Ziel: Verschiedene Bedürfnisse (Schule, Beruf, Sport) auf einen Nenner bringen

Die positiven Erfahrungen des Karrieremanagements (was es ist, wie es funktioniert, wie Einbeziehung sozialer Bedürfnisse heißt) in der Schweiz, insbesondere des Ökonomen VSS Günther Andereggen, zum Beispiel, um auf die Südtiroler Initiative „Laufbahnen und Karrieremanagement im Sport“ zu initiieren.

Die an der VSS-Geschäftsstelle eingerichtete Anlaufstelle bietet jungen Leistungssportlern und -sportlerinnen eine Laufbahnenberatung bzw. Karriereplanung an und will ihnen helfen, ihre berufliche Zukunft und gesellschaftliche Rolle einzugravieren mit Einklang mit den sportlichen Zielen zu bringen.

Die Ausübung einer sportlichen Tätigkeit ist bekanntlich mit besonderen Anforderungen und Bedingungen des sozialen Umfelds ausgestattet und daher nicht immer sparrungsfähig. So ist es für die Athleten oft nicht leicht, beispielsweise Anforderungen von Schule bzw. Arbeit und Sport (sowie andere) mit zu bringen. Darüber hinaus werden die Fragen und Probleme konzentriert, welche die Gewandtheit, sportmedizinische Beratung, die Ernährungsberatung, die psychologische Beratung und Betreuung oder die Sozialberatung (Verweigerung, Sponsoring, Verträge usw.) betreffen.



Die beiden Laufbahnenberater Altmann Hopfgartner (links im Bild) und Ernst Egger (rechts im Bild) beim Beratungsgespräch mit einem Nachwuchssportler.

In der Vorbereitung und Ausarbeitung der ersten Beratungsgespräche gearbeitet werden. In der Zeit vom März Februar bis September müssen sich junge Leistungssportlerinnen und -sportler (sowie männlich, eine Weiterbildung oder Abschluss eines Berufsausschülers) die Beratungsgespräche wahr:

**Verbindlichkeit Schule-Sport**

Erwartungsgemäß stand der Publikumsverkehr, Vorbezug von Schule und Freizeit, bzw. weitestmögliche Abwesenheit im Mittelpunkt. Dabei konnte festgestellt werden, dass manchmal mangelnde Kommunikation zwischen Eltern, Trainer auf der einen und der Schulleitung auf der anderen Seite sehr schwierig zu sprachlich verbindet.

In einem Fall ist über den Berater gegangen worden, da an der Schule durch gestellten

Stützpunkt Förderunterricht durch die Abwesenheit bedingte Lernfortschritte ausgeglichen werden können. In weiteren Gesprächen ging es um Mitbestimmungen (Möglichkeit der Aufnahme in Sportgruppen usw.) um Weiterbildung oder Abschluss der sportlichen Karriere (wenn beispielsweise den Leistungsleistungen nicht oder auch nicht entsprechen werden kann) oder im Zusammenhang mit dem Beratungsgespräch ging es um die Inanspruchnahme einer sportpsychologischen Hilfe, in einem weiteren um die Trainingsmöglichkeit bzw. Sportplatz in einem Profiklub vornehmen, was ein Staatsanwaltschaft in England.

Es ist ein noch nicht abgeschlossen Fall konnten zugehörigende Lösungsvorschläge nach dem Zusammenarbeiten mit dem Vermittler an Pachtverträge und Kooperationen übertragbar, Sportpsychologischer

Dienst, Versicherungsangelegenheiten, erarbeitet werden. Die meisten Betreffenden sind Leistungsträger aus dem Bereich Wintererfolg (Ski alpin und Biathlon) sowie jeweils einer aus dem Bereich Mountainbike und Lauf.

**Laufbahnenberatung Termine**

- Die Möglichkeiten, Fragen im Zusammenhang mit der individuellen Laufbahnenplanung zu besprechen, gibt es nun weiterhin in der VSS-Geschäftsstelle in Bozen an folgenden Tagen:
- Freitag, 17. Oktober 16 Uhr;
- Freitag, 23. November 16 Uhr;
- Freitag, 12. Dezember 16 Uhr;
- Freitag, 19. Dezember 16 Uhr;
- Die Dienstleistungen sind kostenlos, vertraulich und kostenlos. Es ist eine Anmeldung erforderlich. Tel. 0471 91 02 34, E-Mail: [info@nss.it](mailto:info@nss.it)

**Allgemeine Sporttauglichkeitsuntersuchungen**

Mit Sommerbeginn beginnt nicht nur die Vorbereitungen für die anstehende Winterzeit, sondern vor allem auch die sportliche, die verschiedenen Einzel- und Mannschaftssportarten. Mit der Aufhebung der Vorschriften haben die Vereine zu achten, dass ihre Sportler/innen vor Beginn der sportlichen Tätigkeit gesundheitlich untersucht werden. Das Problem der Tauglichkeitsuntersuchungen gerät somit wieder an Aktualität. Die unerschwinglichen hohen Kosten für die Tauglichkeitsuntersuchung zur Ausübung der nicht vollqualifizierenden Sportarten durch die Vereinsmitglieder hat der VSS bereits im vergangenen Jahr verabschiedet, bei der zuständigen Stellen zu gewährleisten. Das den VSS nun vorgeschrieben

relevanten Informationen geben Anlauf zur Hofbahn, darf sich im Rahmen der laufenden Vertragsverhandlungen zwischen den Vereinen für die Gesundheitsuntersuchungen und den Grundrissen eine beliebige Lösung der Tauglichkeitsuntersuchung vereinbaren. Das Problem der Tauglichkeitsuntersuchungen gerät somit wieder an Aktualität. Die unerschwinglichen hohen Kosten für die Tauglichkeitsuntersuchung zur Ausübung der nicht vollqualifizierenden Sportarten durch die Vereinsmitglieder hat der VSS bereits im vergangenen Jahr verabschiedet, bei der zuständigen Stellen zu gewährleisten. Das den VSS nun vorgeschrieben

**25 Jahre Partnerschaft Sparkasse-VSS**

**Kooperation zum Wohle der Jugend**

Sparkassenpräsident Ander Amort: „Ziel ist die Förderung des Breitensports“

Für Generationen von Südtirolern sind die „Sparkassen-Bewerber“ ein Begriff. So wie der Sparkassenpräsident „Kannst Du Deine Heimat“ einem festen Platz in den Herzen und Köpfen von Tausenden von Jugendlichen, die mittlerweile erwachsen geworden sind, enthält hat, so sind es auch die zahlreichen VSS-Sportveranstaltungen um die Sporttauglichkeit.

Ob Tennis, Schwimmen, Ski, Radsport, Volley oder Fußball – über die Sparkassen „mit dabei“, wie auch der Werbeslogan der Bank richtigversprochen.

Begonnen hat es vor fast 25 Jahren mit dem Sparkassen-Schwimmfest und dazu die übrigen Sportdisziplinen dazugewonnen; auch die Sparkassen-Schwimmfest 1999. Mit unserem Gewinn kann man also sagen, dass die Sparkassen-Schwimmfest in Südtirol im letzten Jahrzehnt verändert und sich verändert hat.

Zu den Grundrissen unserer Bank gehörte immer auch die Förderung des Jugend-Sportens. Wir haben uns ebenfalls Sportvereinen an Leistungsorientierung unterstützt, sondern im Gegenteil den Kinder- und Jugend-



VSS-Sparkasse: Seit 25 Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft

Finanzsport sich ebenfalls entwickelt hat und Südtiroler Nachwuchssportler sich in verschiedenen Sportarten national und international behaupten können, so ist dies sicherlich auch auf die von der Sparkasse schon seit immer der VSS zurückzuführen. Nicht umsonst war die Sparkasse schon seit immer der wichtigste Sponsoringpartner der Spieler des VSS.

Und wie steht Sparkassenpräsident Amort zum Sport? „Die Sparkassen sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens und der Entwicklung der Jugendlichen zu trainieren, die auch im späteren Leben notwendig sind. Das Beibehalten der notwendigen Fähigkeiten und Disziplinen vorantreiben, die durch den Sport gefördert werden, wie beispielsweise Flexibilität, Individualität, Geschicklichkeit und Resilienz.“ meint Amort abschließend.

**VSS-Wettbewerb**

**Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein**

Nach dem 31. Oktober haben die Vereine Zeit, sich an Wettbewerben zu beteiligen. Die Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein ist eine Initiative des VSS mit Unterstützung der Südtiroler Raiffeisenbanken, die sich richtet auf alle Mitglieder des VSS.

**VSS-Ehrenzeichen**

Folgende verdiente Sportfunktionäre werden herzlich mit dem VSS-Ehrenzeichen ausgezeichnet: **Edmund Eder, Peter Thaler, Roman May, Günther Ennesauer und Oskar Pittner** für ihre Verdienste in Bozen erfüllt. Bis zum 31. Oktober ist die Bewerbung für ein 25-jähriges Bestehen möglich.

